

Kontraste machen neugierig und schenken frühe Buch-Erlebnisse

Mit den Kontrastbilderbüchern hat sich eine neue Gattung im Kinderbuchbereich etabliert. Unser neues Buchstart-Buch von Birgit Antoni und Lena Raubaum zeigt, dass man dabei nicht auf der Ebene von markanten Mustern stehen bleiben muss, sondern auch auf diesem Feld künstlerische Zugänge erschließen kann.

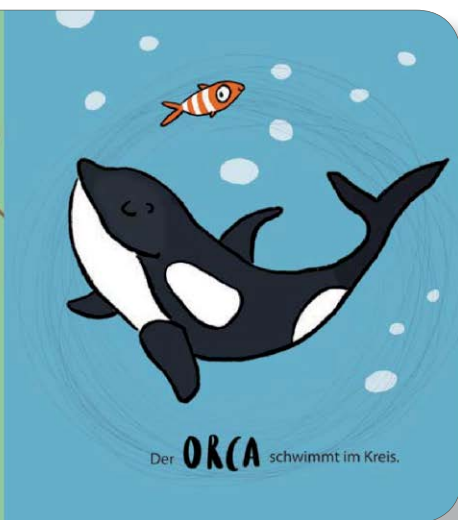
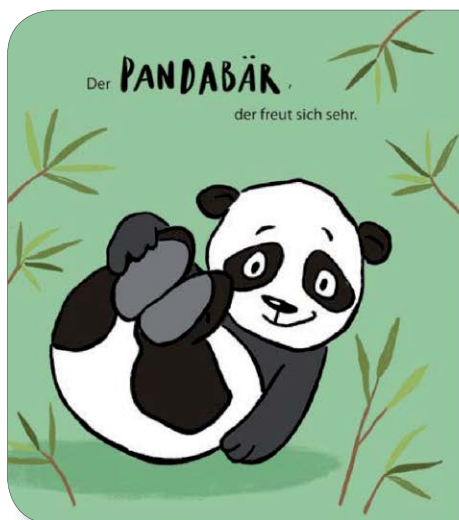
Über lange Jahrhunderte, in denen sich das naturwissenschaftliche Denken der Menschen entwickelte, spielte die Kindheit als Forschungsfeld kaum eine Rolle. Das Interesse für entwicklungspsychologische Fragen setzte erst im 19. Jahrhundert ein und ist damit relativ jungen Datums.

Wie Kinder die Welt wahrnehmen und sie entdecken, ist mittlerweile ein breites und höchst spannendes Forschungsfeld. So weiß man heute, dass sich der Sehsinn von Neugeborenen erst gemeinsam mit dem Zusammenspiel von Auge und Gehirn entwickelt. Die Welt, die anfangs nur in unscharfen Umrissen wahrgenommen wird, gewinnt nach einigen Monaten zunehmend an Bildschärfe und differenzierter Farbwahrnehmung und erst durch das verstärkte Zusammenspiel der beiden Augen entstehen räumliche Vorstellungen.

Aus dieser Erkenntnis hat sich die neue Gattung der Kontrastbilderbücher gebildet – sie setzt auf die optischen Impulse, die von Kleinkindern bereits in den ersten Monaten aufgenommen werden können. Erstaunliche Berichte über Babys, die minutenlang stark kontrastierende Muster fixieren, belegen die Wirkung dieses Konzepts.

VOM MUSTER ZUR GESCHICHTE

Das neue Buchstart-Buch von Birgit Antoni und Lena Raubaum greift das Konzept der Kontrastbilderbücher auf, geht aber zugleich weit darüber hinaus: Was bei vielen Kontrastbilderbüchern auf der Ebene stark konturierter Muster verbleibt, wird in den Illustrationen von Birgit Antoni bereits hinübergeführt auf die Ebene von Figuren



und Situationen, und die Reime von Lena Raubaum legen mit Rhythmus und Reim einen die Seiten verbindenden Klang und Sprachraum in das Buch. Damit entsteht ein zauberhaftes Kleinkunstwerk, das beim sinnlichen Reiz der Kontraste beginnt, darüber hinaus die Kinder und Eltern aber hineinbegleitet in die Welt der Geschichten und den Zauber der Sprache.

DIE GROSSE KUNST DER KLEINEN FORMEN

Dieses Buch ist ein Beleg dafür, dass mit der Beschränkung der eingesetzten Techniken und Mittel keinesfalls ein Verlust an Qualität einhergehen muss. Birgit Antoni und Lena Raubaum beweisen sich vielmehr in der hohen Kunst der Reduktion, die ohne dekoratives Beiwerk das Wesentliche zu erschließen vermag.

Für Bibliotheken bietet das neue Buchstart-Buch eine ausgezeichnete Gelegenheit, mit Eltern von Neugeborenen in spannenden Austausch zu treten und zu zeigen, dass eine gelingende Begegnung mit Büchern schon ganz früh beginnen kann. Schwarz auf weiß!

Reinhard Ehgartner



WEIL ES DICH GIBT

: mein erstes Kontrast-Bilderbuch /
Lena Raubaum [Autorin] ; Birgit Antoni [Illustratorin].
- Innsbruck ; Wien : Tyrolia, 2025. - 24 Seiten
ISBN 978-3-7022-4309-8
Festeinband : EUR 12,95 (AT)

Projektpaket mit 12 Exemplaren: € 89,00 (zzgl. Porto)
Mitgliedsbibliotheken vorbehalten



»Weil es dich gibt« erscheint in Kooperation mit der »MARKE Elternbildung«.

Für Barbara Hirner – Elternbildnerin, inklusive Pädagogin und Mitarbeiterin der MARKE – eröffnet dieses Buch neue Wege, um mit Kindern unterschiedlichster Bedürfnisse in Verbindung zu treten:

*Inklusion beginnt dort, wo jedes Kind sehen, spüren und verstehen kann.
Kontrastreiche Bilderbücher lassen Bilder sprechen – für alle Kinder, für alle Herzen.*

